

	<p>Tárgyak: Häuschen in Schreiberhau</p> <p>Intézmény: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Leltári szám: NLMx Dg 012</p>
--	---

Leírás

Eines der frühen Beispiele für eine Radierung, eine Technik, die Dorothea Milde 1912 bei Georg Erler in Dresden erlernt hat. Erler war Mitbegründer mehrerer Künstlervereinigungen und von 1913-37 Professor für figürliches Zeichnen an der Dresdner Kunstgewerbeakademie. Bei diesem graphischen Verfahren wird die Zeichnung entweder in eine Metallplatte geritzt oder geätzt. Von der Druckplatte lassen sich dann beliebig viele Abzüge (Drucke) herstellen. Die Radierung Dorothea Mildes zeigt ein bäuerliches Anwesen mit einer umzäunten Weide im Vordergrund und dem etwas tiefer gelegenen Bauernhaus im Hintergrund. Bäume und Büsche umgeben das Anwesen.

Handschriftliche Bezeichnung: "4. - Dorothea Milde 1913."

Am linken unteren Blattrand: "In Schreiberhau".

Das Monogramm Dorothea Mildes links unten.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Radierung

Méreték:

27,8 x 31 cm (Bl.), 10 x 15 cm (Pl.)

Események

Sokszorosító mikor 1913
nyomólemez készítése

ki Dorothea Milde (1887-1964)
hol

Ábrázolt hely mikor

[Földrajzi vonatkozás]

ki
hol Szklarska Poręba
mikor
ki
hol Szklarska Poręba

Kulcsszavak

- Grafika
- Weidezaun
- mezőgazdaság
- tájkép
- uradalom